

Schulungsnachweis für die

Gästeführer-Qualifizierung nach Richtlinie des BVG D-Zertifikats DIN EN

Sonja Wagenbrenner

Gästeführerin DIN EN in der Region Würzburg, hat alle Anforderungen für die Qualifizierung gemäß den Bestimmungen des Bundesverbandes der Gästeführer in Deutschland e.V. (BVG D DIN EN) erfüllt und die Maßnahme erfolgreich abgeschlossen. Diese Qualifizierung fand im Rahmen eines verbandsinternen Qualitätsmanagements statt. Nachweislich erbrachte Vorleistungen wurden (nach 7.2 BVG D DIN EN) anerkannt.

Ausbildungsziele

- Gruppen und Einzelbesucher, einschließlich jene mit besonderen Bedürfnissen, durch die natürlichen und von Menschen gestalteten Sehenswürdigkeiten zu führen und dabei die Besonderheiten der Region Würzburg und des Fränkischen Weinlands zu präsentieren.
- Sich weiterführende Kenntnisse zu erarbeiten, um im Hinblick auf das historische, kulturelle und natürliche Erbe der Region zutreffende und angemessene Erläuterungen geben zu können.
- Die Gäste das Gesehene auf anschauliche Weise erleben zu lassen und Hintergründe mit geeigneten Methoden verständlich zu machen.
- Inhalte den Interessen der Zielgruppe gemäß auszuwählen, in umfassender und kommunikativer Weise zu vermitteln und dabei eine den Umständen angemessene Sprache zu gebrauchen.

Verteilung der Ausbildungsinhalte (insg. mindestens 600 Stunden)

- Allgemeines und gebietsspezifisches Sach- und Fachwissen sowie unternehmerische Kenntnisse und Arbeitsbedingungen: mind. 252 Stunden.
- Führungsfertigkeiten, Führungstechnik und Methodik, Didaktik, Kommunikation: mind. 108 Stunden
- Praktische Ausbildung: mind. 240 Stunden.

Schulungsthemen

- **Allgemeine und regionale Themen:** Geschichtliche und kulturelle Kenntnisse; geographische, ökologische und ökonomische Kenntnisse; Kenntnisse über die aktuellen Lebensverhältnisse in der Region Würzburg, über die Entwicklung der Bundesrepublik, den Föderalismus in Deutschland, und das rechtliche und politische System der Europäischen Union.
- **Weitere Kenntnisse:** Der Beruf des Gästeführers und seine Position in der Tourismusindustrie; allgemeine Arbeitsbedingungen; rechtliche Rahmenbedingungen; Rechtsbeziehungen zwischen Gästeführer, Gast und Tourismusstelle; unternehmerische Kenntnisse sowie Einübung von Erste-Hilfe-Maßnahmen.
- **Führungsfertigkeiten und -techniken:** Präsentations- und Kommunikationstechniken; Umgang mit Gruppen und Personen mit besonderen Bedürfnissen; Sprechtraining, nonverbale Kommunikation sowie Konfliktmanagement in gesonderten Kompaktseminaren.

Der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung wurde durch eine schriftliche, mündliche und praktische Prüfung nachgewiesen.

Würzburg, den 15.07.2012

Johannes Wohlfahrt

Erster Vorsitzender des Würzburger Gästeführer e. V.